

Informationen zur Tour

Tourenverlauf:

26. Januar 2014

Draisendorf – Schlossgattendorf – Vierschau* – Weinzlitz – Draisendorf

Einkehr: Gasthaus Erbschänke*, Draisendorf

ca. 10 km

Draisendorf

http://de.wikipedia.org/wiki/Draisendorf_%28Regnitzlosau%29

Gasthaus Erbschänke, Draisendorf

<http://www.erbschaenke.de/startseite.htm>

Flammkuchen

<http://de.wikipedia.org/wiki/Flammkuchen>

Im Wirtshaus selber findet man auf jedem Tisch eine „Schon-gewusst?“-Karte, auf der man folgenden Hinweis zum Thema „Flammkuchen“ findet:

„Schon gewusst? – Flammkuchen wird in seiner Heimat – im Elsass oder in Baden-Württemberg – ohne Besteck gegessen. Auf gut deutsch: mit der „Fünf-Zinkerten“. So trifft man sich dort in gemütlicher Runde auf ein Bier oder einen Wein und bestellt dazu für alle am Tisch einen Flammkuchen. Es können natürlich alle zugreifen. Hat jemand noch Geschmack, oder fühlt er sich genötigt auch einen auszugeben, so bestellt er einfach den nächsten Flammkuchen für sich und die Runde. Probieren Sie doch auch mal diese Art von Geselligkeit!“

Regnitz

http://de.wikipedia.org/wiki/S%C3%BCdliche_Regnitz

Chaosforschung > Chaostheorie

<http://de.wikipedia.org/wiki/Chaostheorie>

Schloss Gattendorf

http://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Gattendorf

Vierschau

<http://de.wikipedia.org/wiki/Vierschau>

Weinzlitz

<http://de.wikipedia.org/wiki/Weinzlitz>

Schloss Oberkotzau

[http://de.wikipedia.org/wiki/Schloss Oberkotzau](http://de.wikipedia.org/wiki/Schloss_Oberkotzau)

St. Jakobus-Kirche Oberkotzau

[http://de.wikipedia.org/wiki/St. Jakobus %28Oberkotzau%29](http://de.wikipedia.org/wiki/St._Jakobus_%28Oberkotzau%29)

Liste der Baudenkmäler in Oberkotzau, u.a. sind hier auch die Pfeifersbrücke (aber nicht unter diesem Namen) und der Badersteg aufgeführt

[http://de.wikipedia.org/wiki/St. Jakobus %28Oberkotzau%29](http://de.wikipedia.org/wiki/St._Jakobus_%28Oberkotzau%29)

Schwesnitz

<http://de.wikipedia.org/wiki/Schwesnitz>

Woja

[http://de.wikipedia.org/wiki/Woja %28Rehau%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Woja_%28Rehau%29)

Hessit

<http://de.wikipedia.org/wiki/Hessit>

<http://natursteine-wurlitz.de/>

Agilis

<http://de.wikipedia.org/wiki/Agilis>

<http://www.agilis.de/>

Hans Vogt

http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Vogt_%28Ingenieur%29

Auf Bild Nummer 20 ist ein **Ambossstein** abgebildet. Dazu gibt es folgende Informationstafel:

„Dieser Amboßstein stammt aus der Wurlitzer Dorfschmiede, dem Anwesen Vogt. Hierbei handelt es sich um das Elternhaus des Tonfilmmiterfinders Dr. h.c. Hans Vogt. Wie viele Jahre oder besser gesagt: Jahrhunderte, dieser Stein als Amboßstein diente, lässt sich nicht exakt ermitteln.

Er stand seit Menschengedenken in der Dorfschmiede in Wurlitz. Diese kam, den alten Schwarzenbacher Kirchenbüchern zufolge, um das Jahr 1800 in den Besitz der Familie Vogt.

Es ist aber davon auszugehen, dass er vielleicht schon Jahrhunderte davor in der Dorfschmiede in Betrieb war.“